



INPUT: Rechnen im Alltag

Mathematik Rechnen R 5

Lesen, schreiben und rechnen - das sind die unumstrittenen, grundlegenden Kompetenzen, die du in der Schule erwerben sollst. Während es beim Lesen und Schreiben relativ leicht verständlich ist, warum das so wichtig ist, tun sich viele Lernende beim Rechnen schwer.



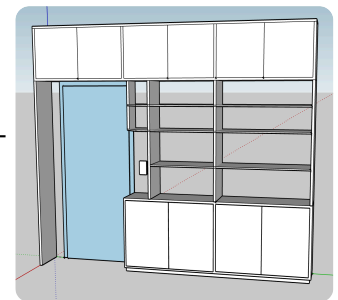
"Wozu soll das alles gut sein? Das brauche ich doch später nie wieder! Außerdem hat mein Handy einen Taschenrechner!"

Bist du sicher? Sieh dir einmal den Film an ...

Beispiele aus dem Alltag

1. Möbel bauen

Wer für seine Wohnung oder sein Haus eigene Möbel bauen will, muss ein sehr gutes mathematisches Grundverständnis haben und die Rechenverfahren sicher beherrschen. Alleine um eine Materialliste erstellen zu können, muss man gut rechnen und überschlagen können!

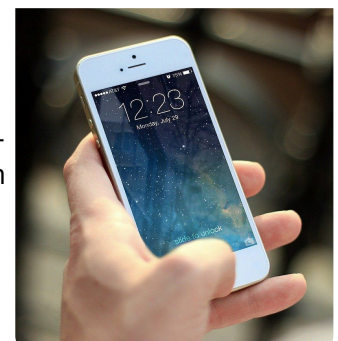


2. Ein Festessen kochen

Meist sind Rezept für 2-4 Personen angegeben. Was aber, wenn du deine ganze Familie an Weihnachten zum Essen einlädst? Dann muss du die Mengenangaben umrechnen. Gleiches gilt auch beim Backen!

3. Handyvertrag abschließen

Möchtest du einen Handyvertrag abschließen, dann solltest du dich vorher darüber informieren, welcher Vertrag der für dich günstigste ist. Hierzu musst du den monatlichen Grundbetrag und die eventuell anfallenden Zusatzgebühren zusammenrechnen.



4. Eigenständig leben

Wer eigenständig leben möchte, muss ein guter Mathematiker sein: Kleidung kaufen, Miete zahlen, Handy besorgen, Auto abstottern, Kindergeld bekommen, Steuern zahlen, ... auf dem Konto geht es zu, wie im Bienenstock. Wer da den Überblick verliert, hat ein Problem!

